

gemeinsam

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Unterschützen

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Bad Tatzmannsdorf

evangelisch



Foto: Harald Kasper

Nach 5-jähriger Pause – bedingt durch Corona – konnten wir in diesem Jahr wieder unsere Senioren zu einer Adventfeier im renovierten Gemeindesaal von Bad Tatzmannsdorf einladen.

Lesen Sie mehr auf Seite 12!

Dezember 2024

Lass dich herausfordern!



Wir leben in einer Welt, die von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist. Deshalb suchen wir nach Stabilität und Sicherheit, sogar die Möglichkeit unseres plötzlichen

Todes versichern wir. Wir haben die Tendenz, uns gegen jede mögliche Katastrophe abzusichern. Und wir sind vorsichtig – lieber keine Wagnisse eingehen!

Wir neigen dazu, uns an dem festzuhalten, was uns bekannt ist und sich vertraut anfühlt und vermeiden Wagnisse, weil wir die möglichen Konsequenzen scheuen – was, wenn es schief geht? Lieber die Kontrolle behalten!

Das alles tun wir, obwohl wir wissen, dass unser Streben nach Sicherheit und Kontrolle eigentlich vergeblich ist, weil es weder eine Sicherheitsgarantie gibt, noch so etwas wie Kontrolle über die Unwäg-

barkeiten unseres Lebens. Und doch versuchen wir, diese Illusion aufrecht zu erhalten.

Ich denke, wir verpassen durch Übervorsichtigkeit mehr Gutes, als dass wir dadurch Schlechtes vermeiden können. Zu viele Sorgen um Sicherheit halten uns davon ab, einige der Abenteuer zu erleben, die Gott mit uns erleben möchte. Unsere Komfortzonen sind zwar kuschelig, letztlich aber wird man dort bald fett und träge. Ist es nicht schade, wenn wir durch das Festhalten an unseren Komfortzonen wertvolle Chancen verpassen, um nicht nur unser eigenes Leben zu bereichern, sondern auch das Leben anderer positiv zu beeinflussen?

Am 18. Feber 2021 landete der



NASA Rover „Perseverance“ (Ausdauer, Beharrlichkeit) auf dem Mars. Auf

einem Foto des jubelnden Teams sah man die Worte „Dare mighty things“ an der Wand stehen.

„Dare mighty things“ stammt ursprünglich vom ehemaligen US-amerikanischen Präsidenten Theodor Roosevelt. In seiner als „Strenuous Life“ bekannt gewordenen Rede sagte er: *„Far better is it to dare mighty things, to win glorious triumphs, even though checkered by failure ... than to rank with those poor spirits who neither enjoy nor suffer much, because they live in a gray twilight that knows not victory nor defeat.“*

Übersetzt bedeuten seine Worte folgendes: „Es ist weit besser, Großes zu wagen, glorreiche Triumphe zu erringen, auch wenn sie von Misserfolgen überschattet sind ... als zu jenen armen Geistern zu gehören, die weder viel genießen noch viel leiden, weil sie in einem grauen Zwielicht leben, das weder Sieg noch Niederlage kennt.“

In ein paar Tagen feiern wir Weihnachten. Wir feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Er kam, um uns zu retten, uns zu erlösen. Dabei ist er auf ganze gegangen, hat seine Komfortzone verlassen, sein Leben für uns niedergelegt. Christus hat mit Liebe,

Blut, Schweiß und Tränen um jeden einzelnen Menschen gerungen, sich bis zum Tod erniedrigt, um uns vom ewigen Tod zu befreien. Gott hat Großes gewagt und einen gewaltigen Sieg errungen.

Dare mighty things – diese Worte fordern mich heraus, mich nicht bequem in meinem Leben einzurichten und zum Zuschauer zu werden, sondern aktiv das Geschehen in mir und um mich herum mitzuprägen.

Zu welcher Sorte Mensch gehören du und ich? Sind wir noch bereit, echten Glauben zu investieren, um Dinge zu erreichen, die uns Gott ins Herz gelegt hat? Oder gehören wir zur Gruppe der Christen, die den so sinnvoll scheinenden Mittelweg geht und deshalb weder heiß noch kalt ist? Gehen wir noch Glaubens-Wagnisse ein?

Wenn ich in die Menschheitsgeschichte hineinschaue, fällt mir auf, dass diejenigen, die diese Geschichte jeweils um ein starkes Kapitel erweitert haben, immer leidenschaftliche Menschen waren. Sie brannten so sehr für ihre Überzeugungen, ihre Visionen oder ihren Glauben, dass sie bereit waren, große Wagnisse ein-

Evangelisches Pfarramt für Bad Tatzmannsdorf und Unterschützen:
Telefon und Fax: 03352-38194 – E-Mail: unterschuetzen@evang.at
www.rebenamweinstock.at

zugehen. Sie waren vielleicht durchschnittliche Typen, doch eines Tages wagten sie etwas, und nur deshalb konnten große Wunder und Veränderungen geschehen. Ich denke da zum Beispiel an Martin Luther, der für seinen Glauben an Christus eingestanden ist, auch im Angesicht des

Todes. An Mutter Teresa, die sich nicht zu schade war, in den Slums von Calcutta Menschen zu helfen. An die evangelischen Pfarrer Paul Schneider und Dietrich Bonhoeffer, die beide mutig gegen das Naziregime gesprochen haben und dafür ihr Leben lassen mussten. An

die Christen, die sich im 2. Weltkrieg unter Einsatz ihres eigenen Lebens für die Juden eingesetzt haben. An Martin Luther King. Ich denke auch an die christlichen Frauen und Männer, die in unseren Tagen wegen ihres Glaubens an Christus verfolgt, verhaftet oder getötet werden. Sie alle und viele andere mehr haben im Namen des Gottes, der sich nicht zu schade war, ein Mensch zu werden, Großes gewagt und dadurch den Lauf der Geschichte verändert. Was für ein Mut!

Bin ich, bist du noch bereit, etwas Ungewöhnliches zu wagen?

Ich denke nicht, dass es unbedingt

gleich etwas *sehr* Großes sein muss. Vielleicht ist der erste Schritt, etwas Kleines zu wagen, um zu erfahren, was Wagnisse mit Gott bewirken können.

Lass dich von der Liebe Gottes zu dir anstecken und gib sie an deine Mitmenschen weiter. Vielleicht sagst du deiner Familie einmal, wie dankbar



Foto: AdobeStock_416729289

du für sie bist oder du besuchst deine Nachbarn – einfach so und nimmst ein kleines Geschenk mit. Oder ...?!

Alles darf klein beginnen.

Ich wünsche dir und mir den Mut, Gott betend die Frage zu stellen, ob es etwas gibt, das du und ich für und mit ihm wagen sollten. Und dann lass es uns tun!

Mit diesen Worten wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2025.

Ihr Pfarrer

Mag. Carsten Merker-Bojarra



Liebe Gemeindeglieder der beiden Pfarrgemeinden Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf!

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindeboten erhalten Sie gleichzeitig ein kleines Weihnachtsgeschenk: „Weisheiten und Hoffnungsworte aus der Bibel“ von Pfr. i. R. Dr. Manfred Mitteregger (Gröbming). Jeder Haushalt erhält eine Broschüre. In dieser Broschüre finden Sie viele biblische Weisheiten, Hoffnungsworte und Ermutigungen für den Alltag – erklärt und ausgelegt von Pfr. Dr. Manfred Mitteregger. Darüber hinaus erfahren Sie von aufbauenden Beispielen, wie Menschen in schwierigen und notvollen Situationen neue Hoffnung gefunden haben.

Wir wünschen Ihnen damit viel Freude.

Unsere diesjährige Konfirmandenfreizeit führte uns wie auch in den vergangenen

Konfirmandenfreizeit auf Schloss Klaus

9. Oktober – 13. Oktober 2024

Jahren nach Schloss Klaus an der Pyhrnautobahn (OÖ), wo die Konfirmanden plus Mitarbeiter der evangelischen Pfarrgemeinden Bernstein, Unterschützen, Bad Tatzmannsdorf und Pinkafeld intensive, mit Spaß und Action geladene Tage und kurze Nächte erlebten.

Das bewährte Mitarbeiterteam vom Schloss brachte auf jugendgemäße Art und Weise den Konfirmanden den lebendigen Glauben an Jesus Christus nahe. Los ging es mit „Blind am Seil – welcher Stimme folge ich?“ Beim „Spiel des Lebens“ konnte jeder erkennen und lernen, worauf es im Leben wirklich ankommt. Neben Geist und Seele konnten die Konfis bei „Heroes in the Box“ unter Kriegsbemalung und vollem körperlichen Einsatz zeigen, was alles so in ihnen steckt. Der Run auf die Gummischläuche, die Schwimnudeln und auf diverse Bälle war riesig.

Zurück im Schloss, konnten die einzelnen Kleingruppen u. a. ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen, als es darum ging, die biblischen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament gekonnt und bühnenreif in Szene zu setzen. Alles in

allem gesehen, war auch diese

Konfirmandenfreizeit sowohl für die Konfirmanden als auch für die Mitarbeiter eine wunderbare gemeinsame Zeit, an die wir noch lange zurückdenken werden.

– CMB –



Kurz notiert ...

... in Unterschützen

Martinsfest

Über 40 Kinder waren mit ihren Eltern und Großeltern gekommen, um in der Kirche Unterschützen die Geschichte von Martin von Tours zu hören und zu sehen.

Anschließend zogen alle mit ihren selbstgebastelten Laternen durch den Ort. Zum Abschluss waren alle Teilnehmer eingeladen, sich bei köst-



Foto: zVg.



Foto: zVg.

lichen Mehlspeisen und warmen Getränken zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben. ■

– CMB –

Geburtstage

75 Jahre:

Zetter Hans
Kurz Oskar

85 Jahre:

Portschy Ella
Portschy Hermann
Ulreich Erwin

90 Jahre:

Graf Ernst

Taufe

Ida Alina Kuch, Tochter von Laura Kuch und Philip Horvath, wurde am 16. November 2024 in der evangelischen Kirche Unterschützen getauft. ■



Foto: zVg.

Am 6. Oktober 2024 feierten die beiden Gemeinden Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf ihre traditionellen Erntedankgottesdienste. Beide

sam zu loben, ihm für seine schöne Schöpfung und seine Versorgung in allen Lebensbe-

Erntedankfest in Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf

Kirchen waren mit Erntegaben festlich geschmückt. Viele Menschen waren gekommen, um Gott gemein-

reichen zu danken. Wir danken allen, die Erntegaben gespendet und zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben. ■

– CMB –



Fotos: zVg.



Kurz notiert ...

... in Bad Tatzmannsdorf

Geburtstag

60 Jahre

Bürger Manfred
Kropf Elvira
Mörth Gerlinde

65 Jahre

Nicka Wilhelm

75 Jahre

Nicka Helga
Holler Erika

80 Jahre

Baldasti Hannelore

Taufe:

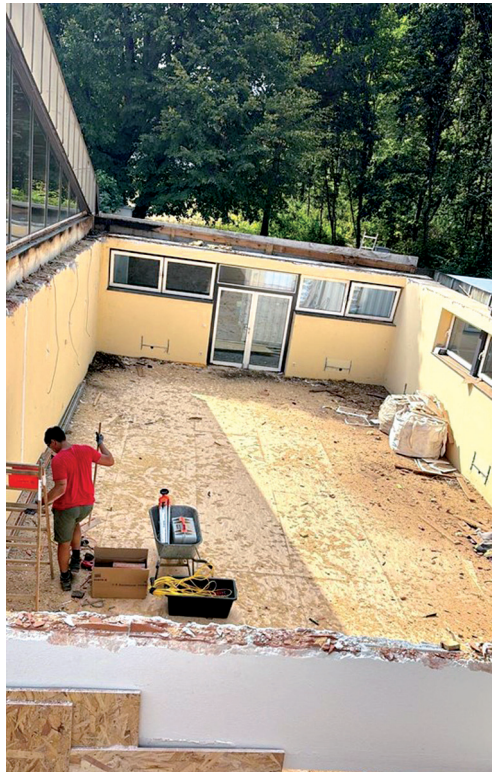
Meliya Höller-Lackner, Tochter von Jacqueline und Andreas Höller-Lackner, wurde am 28. September 2024 in der evang. Kirche Bad Tatzmannsdorf getauft.

Tina Rehling, Tochter von Christiane und Christoph Rehling, wurde am 9. November 2024 in der evang. Kirche Bad Tatzmannsdorf getauft. ■

Sanierung Gemeindesaal-Dach

Die neu gewählte Gemeindevertretung stand gleich zu Beginn der Periode vor einer Mammut-Aufgabe; das Dach des Gemeindesaales war undicht und musste dringend saniert werden, um weitere Schäden abwenden zu können.

Zu dieser ohnehin komplexen Auf-



gabenstellung kam noch hinzu, dass der Gemeindesaal unter Denkmalschutz steht. Der damit verbundene bürokratische Aufwand war enorm.

Für das Bauvorhaben selbst konn-



ten wir Herrn Baumeister Ing. Mark Heidinger für uns gewinnen, welcher die Generalplanung übernommen hat.

Nichtsdestotrotz musste jedes Detail in der Gemeindevertretung diskutiert, geplant und vorbereitet werden. Jedes Mitglied gab sein Bestes und brachte sich beim Bauvorhaben ein.



Wir konnten zeigen, dass wir uns auch schwierigen Aufgaben stellen können, haben Engagement und Tatendrang bewiesen. Auch deswegen blicken wir als Team zufrieden auf die kommenden Jahre unserer bevorstehenden Periode als Gemeindevertretung.

Gemeinsam durften wir dann am 10. November 2024 unseren Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Gemeindesaals feiern. Beim gemütlichen Beisammensein konnten wir sodann zurecht stolz unseren neuen Gemeindesaal präsentieren. ■

*Jenny Heidinger
Kuratorin der Evang. Pfarrgemeinde
Bad Tatzmannsdorf*

Natürlich sind diese und weitere auf uns wartende Renovierungsaufgaben mit enormen finanziellen Belastungen (Investitionssumme: 150.000 Euro) verbunden.

Deswegen dürfen wir uns an Sie alle – die Mitglieder und Freunde der evangelischen Kirchengemeinde Bad Tatzmannsdorf – mit der Bitte um eine Spende wenden:

**IBAN: 17 3312 5000 0100 8481
Kennwort: Dachsanierung**

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Reformationsgottesdienst auf dem Hauptplatz

Am 31. Oktober feierte die Evangelische Pfarrgemeinde Bad Tatzmannsdorf ihren Reformationsgottesdienst auf der Bühne am Hauptplatz in Bad Tatzmannsdorf.

Über 80 Personen waren der Einladung zu diesem besonderen Gottes-



Foto: H. Kasper

dienst gefolgt. Pfarrer Carsten Merker-Bojarra sprach in seiner Predigt



Foto: H. Kasper

über 1. Kor 3,11 vom Fundament des Lebens – Jesus Christus –, auf das jeder Mensch sein Lebenshaus bauen sollte. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Harald Kasper am Klavier begleitet. ■

– CMB –

Advent im evangelischen Gemeindesaal

Es war ein andächtiger und gemütlicher Sonntagnachmittag im wunderschön renovierten evangelischen Gemeindesaal von Bad Tatzmannsdorf. Nach 5-jährigen Pause – bedingt durch Corona – konnten wir in diesem Jahr wieder unsere Senioren am 1. 12. 2024 zu einer Adventfeier einladen.

Nach den Worten über Advent und Weihnachten von Pfarrer Carsten



Foto: H. Kasper

Merker Bojarra lauschten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus Bad Tatzmannsdorf, Sulzriegel und



Foto: H. Kasper

Jormannsdorf andächtig den weihnachtlichen Liedern, gesungen von Barbara Kasper und Birgit Ritter, die am Klavier von Harald Kasper begleitet wurden. Die teils humorvollen, teils ernsten weihnachtlichen Texte, vorgetragen von Gerti Jobst, regten zum Nachdenken und auch zum Schmunzeln an. Man spürte, dass die Weihnachtszeit nahe ist.

Bei Kaffee und köstlicher Weihnachtsbäckerei rückte man einander näher und die Herzen öffneten sich. Bei einem Gläschen Wein saß man noch längere Zeit gemütlich beisammen und genoss einen besinnlichen Nachmittag ohne Hektik, Hasten und Lärm.

Beim Abschied versicherten alle voller Freude, dass sie nächstes Jahr wieder kommen werden.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche die Vor- und Nacharbeiten geleistet und die Gäste während der Feier betreut haben. ■

Edi Nicka

Offenes Weihnachtsliedersingen

Am 3. Dezember fand im Rahmen der Aktion „Gemma Christbamschau“ am Büchertraum das offene Weihnachtsliedersingen statt. Unter dem Motto: „First Christmas he gave you his heart“ – „Das erste Weihnach-

ten hat Gott dir sein Herz gegeben“ wurden unter der Leitung von Harald



Foto: Gerhard Unger

Kasper alte bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder gesungen. Dazwischen trug die Autorin Marlene Harms-Rudolf ihre weihnachtlichen Texte vor.



Foto: Gerhard Unger

Jedes Jahr erinnern wir uns im Advent, dass Gott vor über 2000 Jahren seinen Sohn Jesus in die Welt geboren hat – aus Liebe zu uns Menschen, damit wir gerettet werden. Seine Liebe zu uns fand am Kreuz, in der Auferstehung und Himmelfahrt ihre Vollendung.

In diesem Sinne: „First Christmas, he gave you his heart“ ■

Beatrix Bojarra

DIE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR

Über 20 Volksschulkinder und viele Helfer begeistern sich heuer wieder für das Krippenspiel. „Alle Jahre Wieder – Die Herbergssuche“ ist ein Klassiker unter den Weihnachtsaufführungen.

Unsere Friedenskirche verwandelt sich in ein kleines Bethlehem, denn plötzlich tummeln sich im Dezember wöchentlich Hirten, Engel, Erzählerinnen, Wirtsleute, Weise und gar Soldaten im neuen Gemeindesaal, die die spannende Geschichte um Josef und Maria begleiten. „Seht selbst!“ verkünden die emsigen Volksschüler aus Bad Tatzmannsdorf.

Geleitet von Presbyterin Kathrin Rauscher und unterstützt von unseren Gemeindevertretern proben die Kids mit großer Freude, denn auch die Kulisse macht ihre Schauspielerarbeit spannend: Die Freiwillige Feuerwehr Jormannsdorf stellt eigens ihre große Übungstür zur Verfügung, die die Herbergssuche des heiligen Paares veranschaulicht.


Für genügend Energie ist gesorgt, denn nach einem anstrengenden Schultag und einer konzentrierten Probe gibt es für alle frische Bayer-Brezen, gespendet von Bürgermeister Stefan Laimer.

Der Bühnenplatz reicht fast nicht, denn die Erzählerinnen leiten die Weihnachtsgeschichte vom Pult aus, der Altar verschwindet fast hinter der massiven Herbergstür und der Stall mit dem hellen Stern drängt den prächtigen Christbaum buchstäblich in die Ecke.

Wenn das Christuskind geboren ist, wird der Hilferuf der Welt erhört: Auf der Bühne finden sich alle Mitspieler zu einem Chor zusammen, um uns daran zu erinnern, dass Jesus uns auf allen Wegen begleitet und zur Seite steht. Still und unerkannt ...?

Im Anschluss an die Premiere (am 21. Dezember um 16 Uhr) im Zuge der Aktion „Gemma Christbaum schau“ feiern wir die jungen Darsteller mit einem kleinen Fest, wo sie für ihre tolle Arbeit eine kleine Überraschung erhalten.

Die letzte Gelegenheit für heuer, sich die Vorkommnisse vor 2000 Jahren in unterhaltsame Erinnerung zu rufen, gibt es dann am darauffolgenden Sonntag, 22.12. um 10 Uhr.

Danke, Kinder, und frohe Weihnachten! 

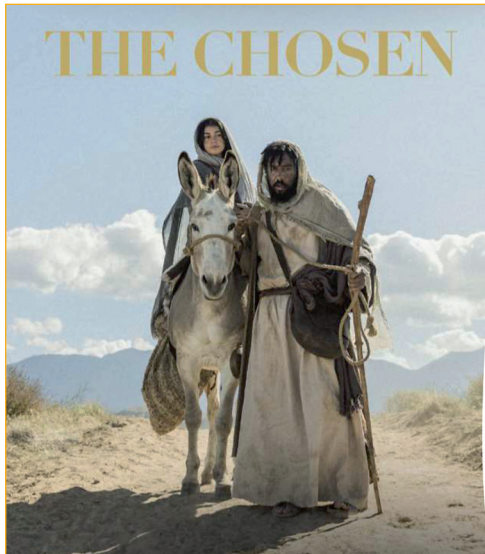
Kathrin Rauscher



Herzliche Einladung

ZUM KRIPPENSPIEL
AM 22. DEZEMBER 2024, 16:00 UHR,
IN DER
EVANG. KIRCHE UNTERSCHÜTZEN





WEIHNACHTEN MIT

- THE CHOSEN -
GEWÖHN DICH AN ANDERS

Wir zeigen eine bisher auf deutsch nicht veröffentlichte Weihnachtsepisode

- DIE HEILIGE NACHT -

aus der christlichen Erfolgs-Serie
"THE CHOSEN"

Datum: Samstag, 14.12.2024 um 18 Uhr
Ort: Evangelische Kirche Bad Tatzmannsdorf

Eintritt: kostenlos, aber nicht umsonst!

Wir freuen uns auf Euch!
Pfr. Carsten Merker-Bojarra und Team

Weihnachten ohne dich

Eine Segensfeier für Trauernde

Erfahren Sie, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht allein sein müssen - gerade in diesen Tagen.

Freitag, 20.12.2024, 18:00 Uhr
Evangelische Friedenskirche
Bad Tatzmannsdorf

Kontakt: raphaela.krojer@martinus.at



Aus dem Gästebuch der Evang. Kirche in Bad Tatzmannsdorf

Zeige regelmäßig meinen Schülern diese einzigartige Kirche!

Der blick in die Natur wunderschön

Die evangelische Friedenskirche ist sehr schön und sehr erquickend
gelesen werden!

Jaredot & Mowka

Danke lieber Gott, das wir diese schöne Kirche kennen -
lesen dürfen ...

Roswitha F. Gebauer

Wunderschöne Kirche
Buntheit aus Könten

Wunderschöne Kirche in Tatzmannsdorf
(Beschütze unsere Familie!)

Roswitha u. Hubert Albrecht Litschauer

UNSER

BUCHTIPP

FÜR SIE:

„Resl und Hiasl – gemeinsam nicht einsam“



Zwei Achtzigjährige, Resl und Hiasl, treffen einander regelmäßig auf ihrem geliebten Bankerl oder bei Spaziergängen im Dorf. Sie schwelgen dabei in Erinnerungen bzw. kommentieren und analysieren gegenwärtige Entwicklungen. Das bereichert ihren Alltag, gemeinsam fühlen sie sich nie einsam.

Die Geschichten in diesem Buch sollen ermutigen, über Generationsgrenzen hinweg miteinander ins Gespräch zu kommen und so die Herausforderungen des Alters leichter bewältigbar zu machen.

Der Verkaufserlös der Bücher kommt den nicht-medikamentösen Interventionen in den Demenzeinrichtungen der Diakonie in Oberwart zugute. Um diesen Erlös zu maximieren, arbeiten alle Beteiligten am Buchprojekt ehrenamtlich.

Das Buch ist ab sofort im Büchertraum Bad Tatzmannsdorf zum Preis von 23 Euro erhältlich.

Buchhandlung „Büchertraum“
Bad Tatzmannsdorf, Hauptstraße 6
Mo- Fr 9-12, 15-18 Uhr
Tel. 03353/25409
office@buechertraum.at
Online-Shop: www.buechertraum.at



Gottesdienste – Unterschützen

Datum	Uhrzeit	Informationen zum Gottesdienst
08. 12. 2024	09.00	
15. 12. 2024	09.00	
22. 12. 2024	16.00	Krippenspiel mit Punschstand vor der Kirche
Dienstag 24. 12. 2024	19.00	Heiliger Abend
Mittwoch 25. 12. 2024	09.00	Christtag Hl. Abendmahl
Donnerstag 26. 12. 2024	09.00	Christfest II (Stephanitag)
29. 12. 2024		Kein Gottesdienst (lt. Presbyteriumsbeschluss)
Dienstag 31. 12. 2024	19.00	Altjahrsabend
05. 01. 2025	09.00	Hl. Abendmahl
12. 01. 2025	09.00	
19. 01. 2025	09.00	
26. 01. 2025	09.00	
02. 02. 2025	09.00	Hl. Abendmahl
09. 02. 2025	09.00	
16. 02. 2025	09.00	
23. 02. 2025	09.00	
02. 03. 2025	09.00	Hl. Abendmahl
09. 03. 2025	09.00	
16. 03. 2025	09.00	

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinden Bad Tatzmannsdorf/Unterschützen. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Mag. Carsten Merker-Bojarra. Alle: Evang. Pfarramt, 7400 Unterschützen 2. **Layout:** Harald Kasper — **Druck:** Schmidbauer, Oberwart

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten nach den Datenschutzbestimmungen des DSGVO.

Gottesdienste – Bad Tatzmannsdorf

Datum	Uhrzeit	Informationen zum Gottesdienst
08. 12. 2024	09.00	
SA, 14. 12. 2024	18.00	Weihnachtsfilm: Die Heilige Nacht (The Chosen)
15. 12. 2024	10.00	
SA, 21. 12. 2024	16.00	Krippenspiel (1. Aufführung) mit Punschstand vor der Kirche
22. 12. 2024	10.00	Krippenspiel (2. Aufführung)
DI, 24. 12. 2024	17.30	Heiliger Abend
MI, 25. 12. 2024	10.00	Christtag Hl. Abendmahl
DO, 26. 12. 2024	10.00	Christfest II (Stephanitag)
29. 12. 2024	Kein Gottesdienst (lt. Presbyteriumsbeschluss)	
DI, 31. 12. 2024	17.30	Altjahrsabend
05. 01. 2025	10.00	
SA, 11. 01. 2025	18.00	Lobpreisgottesdienst
12. 01. 2025	10.00	
19. 01. 2025	10.00	
26. 01. 2025	10.00	Hl. Abendmahl
02. 02. 2025	10.00	
09. 02. 2025	10.00	
16. 02. 2025	10.00	
SA, 22. 02. 2025	18.00	Lobpreisgottesdienst
23. 02. 2025	10.00	Hl. Abendmahl
02. 03. 2025	10.00	
SA, 08. 03. 2025	18.00	Lobpreisgottesdienst
09. 03. 2025	10.00	
16. 03. 2025	10.00	